

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

8. Jahrgang · 25. Februar 2005 · Nr. 2

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Gemeinderat hat am 15. November 2004, so wie es die Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen fordert, einen Monat vor Jahresende den Haushalt für das Jahr 2005 beschlossen. Unser Haushaltsplan sieht ein Gesamtvolumen von 5.459.000 € vor. Davon sind 3.626.000 € für den Verwaltungshaushalt und 1.834.000 € für den Vermögenshaushalt eingeplant. Da wir als Gemeinde keine Kredite aufnehmen müssen, wurde unser Haushalt binnen vier Wochen von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes bewilligt. Es ist erfreulich, dass wir trotz geringerer Zuweisungen und abnehmender Bevölkerung unseren Haushalt ausgeglichen und mit der notwendigen Rücklage planen konnten. Bei der Bestätigung unseres Haushaltes haben wir aber auch Hinweise bekommen, darauf zu achten, dass die Orientierungshebesätze des Freistaates Sachsen für die Grund- und die Gewerbesteuer zu beachten sind. Hier liegen wir um 5 bzw. 10 %-Punkte darunter.

In der Verwaltungsausschusssitzung am 28. Februar müssen wir diese Anmahnung der Rechtsaufsichtsbehörde beraten. Für das Jahr 2005 werden wir keine Veränderungen vornehmen. Für die Jahre 2006 bis 2008 sind wir in der Pflicht, sie den Orientierungshebesätzen des Freistaates, zu mindest an der unteren Grenze, anzupassen. Die Orientierung des Freistaates sieht vor, bis 2008 eine Erhöhung schrittweise auf 110 % gegenüber dem Jahr 2004 vorzunehmen. Diese Mehreinnahmen werden dann aber auch anschließend wieder für die Erhaltung unserer Straßen, für den notwendigen Winterdienst und für andere kommunale Dienstleistungen eingesetzt. An dieser Stelle auch einmal ein ganz großes Dankeschön an unsere Kämmerin, Frau Reichel, aber auch an alle anderen Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung, die stets bei jeder notwendigen Ausgabe darauf achten, dass unsere Gemeindefinanzen ordnungsgemäß und sparsam eingesetzt werden. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren trotz geringeren Finanzzuweisungen vom Freistaat um etwa 20 % bis zum

## Termine für den Monat März 2005

- 5.3. Familiensport – Jahnsporthalle  
Grundschule Leutersdorf
- 5.3. Kulturveranstaltung zum Frauentag  
Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 6.3. Vierter Mundart-Kaffeenachmittag  
in der Sachsenklause (Wiederholung)  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.;  
Abt. Turnen; Gruppe RRR
- 20.3. Theaterveranstaltung – Jahnsporthalle  
Leckerschdurfer Förderverein e.V.
- 24.3. Doppelkopfturnier – Kretscham  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Fußball

Jahr 2008 unsere Investitionen und die Verschönerung der gesamten Gemeinde durchführen können. Im Jahr 2005 hat der Gemeinderat folgende Baumaßnahmen in den Vermögenshaushaltsplan aufgenommen: Die größten Baumaßnahmen sind die Sanierung und der Neubau der Grundschule an der Seifhenndorfer Straße und der Kreuzungsausbau an der Jägerstube in Spitzkunnersdorf. Da nun die Grundstückformalitäten abgeschlossen sind, hoffen wir, dass das Straßenbauamt Bautzen mit uns gemeinsam im 2. Halbjahr die Ausschreibung und den Beginn der Kreuzungsausbaumaßnahme startet. Die Eigenmittel der Gemeinde für die Maßnahme wurden in den Haushalt eingestellt. Bei der Finanzierung durch das Straßenbauamt Bautzen gibt es jedoch vom Amtsleiter, Herrn Schultze, noch gewisse Sorgenfalten, da die Finanzierung für Staatsstraßenbau bedeutend kritischer geworden ist. Wir können nur hoffen, dass zum Jahresende für den Start der Baumaßnahme noch Möglichkeiten gefunden werden, um sie nun endgültig auf den Weg zu bringen. Der Bau der Kreuzung ist auch die Voraussetzung, damit wir anschließend bis zum Jahr 2008 den Fuß- und Radweg von der Jägerstube bis zur Gaststätte Sachsenklause mit dem dementsprechenden Ausbau der Busbucht an der Abzweigung bauen können. Die Planungsunterlagen für den Fuß- und Radweg wurden uns bereits übergeben und der Ortschaftsrat sowie der Gemeinderat haben sich in den Sitzungen des Monats Februar damit beschäftigt und eine entsprechende Stellungnahme zu den angebotenen Varianten abgegeben. Natürlich hoffen wir auch da, dass die betroffenen Grundstückseigentümer dem Straßenbauamt ihren für den Bau notwendigen Grund und Boden verkaufen. Dies ist ja immer die Voraussetzung, dass so eine Baumaßnahme durchgeführt werden kann. Die Dringlichkeit dieses Fuß- und Radweges ist natürlich gegeben, da unsere Kinder, wenn sie mit dem Fahrrad zum Schulbesuch unterwegs sind, einen sicheren Weg brauchen.



Goethkopf im Februar 2005

Foto: S. Gröllich

bitte innen weiterlesen

Weiterhin wird die Gemeinde noch Straßendeckenerneuerungen durchführen an der Weberstraße, Mittelweg, Bergstraße und Wiesenweg. Dabei hoffen wir natürlich, dass wir für die Weberstraße und den Mittelweg die notwendigen Fördermittel erhalten. Über die weiteren Baumaßnahmen, die noch in diesem Jahr geplant sind, werde ich in den nächsten Gemeindeblättern berichten.

Die Bürger unserer Gemeinde haben sehr erschrocken und entsetzt auf die Mitteilung in der SZ über die Schließung der Neuen ERBA Lautex reagiert. In diesem Betrieb sind 220 Arbeitsplätze in Gefahr. Obwohl durch den Insolvenzverwalter, Herrn Wienberg, in Zusammenarbeit mit den Banken noch geprüft wird, wie den Beschäftigten geholfen werden kann, müssen wir trotz der traurigen Situation als Gemeinde und Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ dementsprechend reagieren, um sie vor unnötigen finanziellen Belastungen zu schützen. Trotz der vorbeugenden Information wünschen wir dem Betrieb Neue ERBA Lautex nach Möglichkeit eine schnelle Privatisierung des Betriebes, damit eine endgültige Grundlage zum Fortbestand geschaffen wird. Auch die Gemeinde wird nach ihren Möglichkeiten, gemeinsam mit dem Landratsamt, Unterstützung anbieten.

Wenn dieser Betrieb am 30. Juni 2005 geschlossen werden sollte, dann bedeutet das, dass wir ab 1. Juli keine Fäkalien mehr an der Einlaufstation in Leutersdorf annehmen können. Bis jetzt hatte die Neue ERBA Lautex 100 – 150 m<sup>3</sup> in unser Kanalnetz eingeleitet und damit auch die notwendige Spülung des Kanals gewährleistet. Auf Grund der wahrscheinlichen Stilllegung des Betriebes bitte ich die Grundstückseigentümer die Anschlussmöglichkeit an das Kanalnetz, wo der Abwasserzweckverband im Jahr 2004 gebaut hat, wahrzunehmen; und zum anderen die Sammelgruben, die noch vorhanden sind, möglichst bis zum 30. Mai 2005 auszuleeren. Sollte die Schließung dieses Betriebes erfolgen, dann sind die Fäkalien und Abwässer aus den Sammelgruben nach Friedersdorf oder nach Zittau in die dortigen Kläranlagen zu bringen. Die Kosten für die Annahme des Abwassers und auch die Transportkosten liegen dann weit höher als bei unserer derzeitigen Entsorgung. Es ist nur gut, dass wir mit der Gesamtbaumaßnahme für den Abwasserzweckverband schon einen Anschlussstand von weit über 80 % erreicht haben. Somit betrifft es nur noch wenige Grundstücke, die dann diese hohen Kosten auf Grund der Schließung tragen müssen. Der Abwasserzweckverband „Obere Mandau“ wird aber bemüht sein, wenn er die notwendigen Fördermittel für dieses Jahr erhält, die Kanalbauarbeiten in der gesamten Gemeinde abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister  
Bruno Scholze



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 21. März 2005, 19.00 Uhr, im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

### Beschlüsse

#### Gemeinderat



24. Januar 2005

#### Beschluss Nr. 01/01/05

Verkauf von Grund und Boden (Flurstück 90/2 Josephsdorf)  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 02/01/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 12/12/04 Sp – Hermann-Joseph Huppertz, Düsseldorf – Reparatur und Sanierungsarbeiten am Wohngebäude Bergstraße 2 einschl. Abbruch Anbau, Schuppen und Garage sowie Neubau eines Carports.  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 03/01/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/05 Sp – Manuela Weise und Andreas Göpfert, Spitzkunnersdorf – Anbau einer Doppelgarage mit Steildach und ausgebautem Dachgeschoss auf dem Flurstück 291/2 Spitzkunnersdorf.  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 04/01/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/05 L – Carmen und Hans-Jürgen Paul, Leutersdorf – Errichtung eines Schuppens und Carports und Erweiterung einer vorhandenen Garage auf dem Flurstück 13 Oberleutersdorf.  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 05/01/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/01/05 L – Mario Wünsche, Leutersdorf - Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 20/2 Neuleutersdorf.  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 06/01/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 03/01/05 L – Elke und Werner Lange, Spitzkunnersdorf – Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzblockbauweise auf dem Flurstück 31/4 Josephsdorf.  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 07/01/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 04/01/05 L – Thomas Heider, Leutersdorf – Errichtung eines naturnahen Teiches auf dem Flurstück 10/1 Mittelleutersdorf.  
Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

**Beschluss Nr. 08/01/05**

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 05/01/05 L – Helmut Schmidt, Schwedt – Abbruch Bungalow und Neuerrichtung eines Ferienhauses auf dem Flurstück 176/1 Neuleutersdorf.

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

**Beschluss Nr. 09/01/05**

Durchführung der Straßendeckenbaumaßnahmen Weberstraße/ Mittelweg

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

**Beschluss Nr. 10/01/05**

Durchführung der Straßendeckenbaumaßnahme Dammweg

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

**Beschluss Nr. 11/01/05**

Reparatur Straßenkehrmaschine

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen

**Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen**

**Hauptamt**

**Abfuhrtermine**

**„Gelber Sack/Gelbe Tonne“**

02.03.2005 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

**Wohnraum**

**privater Wohnraum**

Massives saniertes Einfamilienhaus in zentraler Lage von Leutersdorf zu vermieten, 103 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Nebengelass und Garten.  
Tel. 03 58 42/2 60 40

**Moped-Schilder  
ab 54 EUR**

**THOMAS SCHILLER**  
Maklerbüro für Versicherungen  
und Finanzdienstleistungen

Friedensstr. 48, 02794 Leutersdorf  
Tel./Fax (03586) 78 85 14  
E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

GDV 2002

**Sozialamt**

**Wohngeld**

**(Mietzuschuss / Lastenzuschuss)**

**ab 01. Januar 2005 für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld**

Antragsberechtigung auf Wohngeld besteht bei:

- **Ablehnung von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld**
- wenn **ein oder mehrere Familienmitglied/er** Ihres Haushalts ab 1. Januar 2005 kein Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld beziehen, so **besteht nur für diese Person/en ein Anspruch**
- für Familienmitglieder (z.B. Auszubildende), die vorübergehend vom Haushalt abwesend sind,
- geringem Arbeitseinkommen und Arbeitslosengeldempfängern.

Für weitergehende Informationen können Sie sich an das Landratsamt Löbau – Wohngeldstelle – **Telefon: 0 35 85/ 44 15 75** wenden.

**Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht**

Antragsberechtigt auf Befreiung der Rundfunkgebührenpflicht sind:

- Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld
- Schwerbehinderte, denen das Merkzeichen „RF“ zuerkannt wurde
- Personen mit geringem Einkommen

Die Anträge auf Wohngeld (Mietzuschuss/Lastenzuschuss) sowie Anträge zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstr. 9, Zimmer 2 oder in Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13a (Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr + Freitag 8.30 – 12.00 Uhr).

**Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“**

**Seifhennersdorf, Leutersdorf, Eibau**

**Einladung**

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 07. März 2005, 17.00 Uhr, im Rathaus in Seifhennersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

**ACHTUNG SONDERKONDITIONEN!**

**Zinssatz 3,7 %\***

- kein Zinsrisiko (Festzins)
- variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

**ab 10 T€ 61,66 € mtl. - Kauf, Modernisierung**  
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

**ab 15 T€ 92,50 € mtl. - Abwasseranschlüsse**

**ab 20 T€ 123,33 € mtl. - Umfinanzierung von Krediten**

**Veronika Herrmann**  
Bezirksleiterin  
Feldweg 1 b  
02763 Oberseifersdorf  
Tel. 0 35 83 / 70 85 76  
Fax 0 35 83 / 70 85 29  
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94  
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

\* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 3,76% fest bis Zuteilung - frei-bleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

## Verschiedenes

### SG Leutersdorf

#### SG Leutersdorf Abt. Fußball

**A-Junioren – Hallenkreismeister 2004/05**

**B-Junioren – respektabler dritter Platz**



Erfolgreich waren unsere Junioren-Mannschaften bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften. Nachdem sich die A-Junioren in der Vorrunde mit Platz zwei für die Endrunde qualifizierte und sich mit 19:4 Toren richtig eingeschossen hatte, machten sie in der Endrunde genauso weiter und gewannen verdient den Kreismeistertitel in der Halle. Auch da erzielte die Mannschaft die meisten Treffer mit 15 : 9 Toren und nur einer Niederlage gegen den Mitfavoriten Olbersdorf. Zudem wurde Patrick Stephan mit 6 Toren als bester Torschütze ausgezeichnet. Der Erfolg ist jedoch der gesamten Mannschaft zuzuschreiben, durch Disziplin und einer mannschaftlichen Geschlossenheit wurde der Titel gewonnen.

#### Die Hallenkreismeisterschaft haben gewonnen:



#### hintere Reihe v.l.:

Sebastian Schiffner, Patrick Stephan (6), Stefan Becker (2), Alexander Gebuhr (4), Tobias Schmidt

#### vordere Reihe v.l.:

Philipp Krüger, Robert Kurz, Sebastian Krause (3)

Auch die B-Junioren überraschten mit dem 1. Platz in der Vorrunde und dem 3. Platz in der Endrunde.

#### Den dritten Platz haben belegt:



#### hintere Reihe v.l.:

Übungsleiter: Andreas Nörenberg, Tom Tscheuschner, Eric Lehner (2), Johannes Scheibner, Julian Dutschke (2)  
Betreuer: Michael Grohmann

#### vordere Reihe v.l.:

Betreuer: Daniel Künzel, Lars Trautmann, Tobias Nörenberg (2), Rene Nickel, Karsten Jentzsch u. TW Patrick Kamke

Hier haben sich die Favoriten Hirschfelde und Lawalde mit etwas Glück durchgesetzt. Gegen beide Mannschaften wurde denkbar knapp mit 1 : 0 verloren aber unsere Mannschaft gab sich nie auf und brachte somit ebenfalls einen Pokal mit nach Leutersdorf. Ich danke beiden Teams für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft beim Training als auch bei den Meisterschaften. Wie bei den A-Junioren wurde auch hier ein Spieler ausgezeichnet, Patrick Kamke wurde zum besten Torwart des Turniers gewählt und bekam nur 2 Gegentreffer, hier das Torverhältnis 6 : 2!

**Herzlichen Glückwunsch!**

Jugend- u. Übungsleiter, Andreas Nörenberg

### TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



#### Abteilung Fußball

##### Doppelkopfturnier

Das diesjährige Doppelkopfturnier der Abt. Fußball findet am 24.03.2005 um 19.00 Uhr im Kretscham Spitzkunnersdorf statt. Alle Sportfreunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

#### Abteilung Turnen, RRR



##### Zoammgelasnes aus der Äberlausitz

Für diese Veranstaltung am Sonntag, dem **6. März, 14.30 Uhr in der Sachsenklause** waren bei Redaktionsschluss nur noch ein paar Restplätze frei. (Der Termin auf der Titelseite der Januarausgabe war leider falsch!) Bitte nutzen Sie deshalb auch unser Angebot am **Sonntag, dem 27. Februar, 14.30 Uhr im Kretscham.**

Viel Freude wünschen ein paar Mundartfreunde und die Bewirtungen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagt im Namen der oben Genannten  
Herbert Neumann, RRR

### Schützengesellschaft 1859 e.V.



Die Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf führte am 21.01.2005 im Vereinszimmer der Gaststätte „Zum Kretscham und Schützenhaus“ ihre **Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl** durch.

Der 1. Vorsitzende gab seinen Bericht über die Arbeit unseres Vereines im vergangenen Jahr.

Der Kassenwart legte Rechenschaft ab über die finanzielle Seite der Schützengesellschaft und der Schießleiter gab seinen Bericht über die schießsportlichen Aktivitäten.

Nach den Anfragen und Diskussionen zu den vorangegangenen Berichten nahm der aus drei Mitgliedern bestehende Wahlvorstand seine Arbeit auf. Die Wahl für den Vorstand wird laut unserer Satzung alle vier Jahre in geheimer Abstimmung durchgeführt. Gewählt werden jeweils 7 Bewerber.

Nach der Auszählung der Stimmen stand fest, dass der bisherige Vorstand auch der neue Vorstand für die Jahre 2005–2009 ist. Alle 7 Vorstandsmitglieder wurden mehrheitlich wieder gewählt.

Ein gemütliches Beisammensein schloss sich an.

G. Neumann, 1. Vorsitzender

# Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.



## Rückblick auf die 22. Saison

Es ist noch gar nicht lange her, als an dieser Stelle die Eröffnung der 22. Saison des Kunnerschdurger Karnevalsclubs am 11. November 2004 angekündigt wurde. Und ehe wir es uns versahen, war sie auch schon wieder zu Ende. Obwohl die Besucherzahlen hinter denen des vergangenen Jahres zurück geblieben waren, möchten wir von einer erfolgreichen Saison sprechen.

„In Kunnerschdorf herrscht Götterfrieden, drum ziehen wir zu den Pyramiden“ – so lautete das Thema der 22. Saison, durch die uns Special Agent Mulder und seine Kollegin Schnalli begleiteten.



Zunächst weckten Sie den King of Pop alias Michael Jackson aus seinen Mumiendasein. Anschließend unternahmten die beiden einen Zeitsprung bis in die Ära Cleopatras.



Cleopatra langweilte sich wieder und führte einen Disput mit ihrem Berater ob ihrer „Schönheit“. Eventuelle Ähnlichkeiten des Beraters mit bereits verstorbenen Personen waren dabei rein zufällig und nicht beabsichtigt.



Unter anderem stellte der Berater einen Spezialisten in Sachen Liebe vor – Amor. Dieser lud Cleopatra in seine Show „Herzblatt“ ein. Neben Francois Penis und Michael Jackson suchte auch Cäsar in der Show seine Traumfrau.



Aber auch dadurch konnten Cleopatras Probleme nicht gelöst werden. Die einzige Lösung schien dann eine Schönheitsoperation zu sein ...



Natürlich gab es auch wieder einige Tänze zu bewundern. So hatten zum Beispiel die „Kinderfunken“ extra einen Tanz für den Kinderfasching und den Rentnerfasching einstudiert.



Dank der zahlreichen Sponsoren war es auch in diesem Jahr wieder möglich, diese beiden Veranstaltungen ohne Eintrittsgeld durchzuführen. So möchten wir die Gelegenheit nutzen, und uns an dieser Stelle nochmals bei ihnen und allen anderen, die zum Gelingen der Saison beigetragen haben, recht herzlich zu bedanken.

Natürlich bedanken wir uns auch beim Bürgermeister, Herrn Scholze, der uns für die fünfte Jahreszeit den Schlüssel für das Gemeindeamt überlassen hatte.

– Übrigens hatte Prinz Ronny sein Versprechen aus der Eröffnungsveranstaltung gehalten. Die Gemeinde ist auch unter seiner Regentschaft schuldenfrei geblieben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Saison geht es unmittelbar mit der Vorbereitung des nächsten Höhepunktes, dem **15. Sommerhighlight** des KKC mit Adolf Kirtscher und seiner Kapelle Oberland, weiter. Dieses wird am **2. Juli 2005** im Rahmen des Feuerwerkspektakels auf dem Festplatz in Spitzkunnersdorf veranstaltet.

J. Reichel im Namen des KKC

(Fotos Gerold und Ilona Wäntig)

# Kulturbund e.V.

Ortsgruppe Leutersdorf

## Gemeinsamkeit, statt Einsamkeit!

Im vergangenen Jahr feierte die AG „Landeskultur und Umweltschutz“ ihr 30. Jubiläum. Im Frühjahr 1974 begannen aktive Mitglieder der Kulturbund-Ortsgruppe zusammen mit zahlreichen Leutersdorfer Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das damals stark vermüllte Steinbruchgelände von Unrat jeglicher Art zu bereinigen. In hunderten unbezahlten Arbeitsstunden wurden aus den beiden Wasserflächen alte Badeöfen, Autoreifen, Farbbüchsen, Matratzen, viele Holz- und Gartenabfälle, ja sogar ein großes Jauchefass herausgefischt und entsorgt. Des Weiteren konnte der Hauptweg mit mehreren Tonnen Feldsteinen befestigt werden und auf dem westlich gelegenen Hang des großen Teiches wurden zur Abdeckung einer besonders extrem geschädigten Fläche 400 t Erde vom damals im Bau befindlichen Turnhallenplatzes angefahren. Der Transport der Erdmassen übernahm ohne jegliche Rechnung die ehemalige LPG in Leutersdorf bzw. der einstige VEB Lautex Werk 3/4. Durch all diese Aktivitäten konnte ein beliebtes Ausflugsziel unserer Heimat gerettet werden und später entstand sogar ein artenreicher Biotop mit seltenen Tier und Pflanzenarten.



### Entschlammung des Seerosenteiches im Leutersdorfer Steinbruchgelände

Im gleichen Jahr gründete sich aus dem aktiven Kern der freiwilligen Helfer die AG „Landeskultur und Umweltschutz“. In den Folgejahren konnten auf dem damaligen Gelände der Station „Junger Naturforscher“ 10.000 Eichen, Linden, Ahorne und Kastanien herangezogen werden. Ab 1981 pflanzte die AG tausende Sträucher und Laubbäume in der Leutersdorfer Ortsflur. So entstand z. B. ein Großteil der heutigen Heckenlandschaft im Bereich der Klingeremühle als wertvoller Biotopsverbund.

Aber auch die Kommune erhielt bei ihrem Vorhaben tatkräftige Unterstützung. So erfolgte durch Mitglieder der Ortsgruppe des Kulturbundes die gesamte Verkabelung der Lichtmasten (Erdarbeiten) entlang der Spitzkunnersdorfer Straße. 1985 entstand in unserer Regie die schöne Parkanlage im Bereich des Zittauer Platzes, welche bis Anfang der neunziger Jahre unentgeltlich gepflegt wurde. In den letzten Jahren konnte ein Laichgewässer angelegt werden und viele Kopfweiden erhielten mehrmals einen Pflegeschnitt. Eine große Herausforderung war für uns der Bau einer neuen Vereinshütte mit der Gestaltung eines Naturgartens. Bei der 58. Sonnenwendfeier der Ortsgruppe im Jahr 2004 konnten wir wieder hunderte Besucher im Steinbruchgelände begrüßen. Unsere Mitglieder beteiligen sich auch mit einem eigenen



### Wochenendausflug in den Spreewald aus Anlass des AG Jubiläums

Stand bei dem traditionellen Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek im „Querxenland“ und übernehmen jährlich die Ausgestaltung der großen Pilzausstellung bei „Leinewebers Pilzwochenende“ im Karasek-Museum Seifhennersdorf. Reizvolle Wanderungen in der engeren Heimat, Busausflüge in die schönsten Gebiete der Oberlausitz und Nordböhmens sowie viele Grillabende runden das Freizeitangebot ab.

Alles in allem wird es bei so vielen Aktivitäten nie langweilig für unsere Mitglieder und man tankt gemeinsam neue Kraft für die Lösung vieler schwieriger Probleme in der heutigen Zeit.

Heiner Haschke Vors. der Ortsgruppe des Kulturbundes e.V.

## Karasek-Museum Seifhennersdorf

### Auf zum 9. Oberlausitzer Leinewebertag!

Im Rahmen des traditionellen Oberlausitzer Leinewebertages kann man auch in diesem Jahr im und am Seifhennersdorfer Karasek-Museum wieder in die Zeit der fleißigen und genügsamen Leinewerber abtauchen. Neben zahlreichen Schauvorführungen rund um das Thema „Flachs und Leinen“ erfährt der Besucher auch viel Wissenswertes über das Entstehen und den Aufbau des Oberlausitzer Umgebendehauses. Des Weiteren gibt es viele Tipps und Hinweise wo heute noch Flachs- und



Leinenprodukte hergestellt werden. Außerdem besteht auch die Möglichkeit Oberlausitzer Leinenerzeugnisse zu bestaunen und zu kaufen.

Direkt nebenan im historischen Dreiseitenhof (Bulnheimscher Hof) findet ebenfalls „**Karaseks Naturmarkt**“ mit ca. 40 einheimischen Direktvermarktern und Händlern statt. Unter einer alterwürdigen Linde wird heißer Honigwein ausgeschenkt und ein originelles Mäuseroulette lockt sowohl kleine und große Gäste an. Händler aus ganz Ostsachsen und dem südlichen Brandenburg bieten ihre Naturprodukte wie Wild- und Pferdefleischspezialitäten, Oberlausitzer Kuh- und Ziegenkäse, Köstlichkeiten vom Bauernhof, knuspriges Karasek- und Holzofenbrot sowie frisch geräucherten Fisch und Schinken an. In einem herrlichen Kreuzgewölbe mit offenem Kamin werden interessante Oberlausitzer Keramikfiguren, handgewebte Leinenprodukte und zahlreiche filigrane Geschenke angeboten.

Gleich um die Ecke, im Seifhennersdorfer Ratskeller, werden typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle oder Holundersuppe liebevoll zubereitet. Natürlich darf auch deftiges aus der Räuberzeit wie Schwein am Spieß und Grillhaxen nicht fehlen, denn Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen haben auch ihr Erscheinen zugesagt.

Der historische Erlebnistag für die ganze Familie findet am **20. März in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr** im Seifhennersdorfer Stadtzentrum statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.karaseks-revier.de](http://www.karaseks-revier.de).

Mit freundlichem Gruß

Heiner Haschke,  
Leiter Karasek-Museum

## Mit Karasek durch Rübezahls Reich

So lautet ein interessanter DIA-Vortrag, welcher vom Räuberhauptmann Karasek, alias Heiner Haschke, am 31. März 2005 im Seifhennersdorfer Ratskeller gezeigt wird. Er entführt Sie in Rübezahls Bergwelt zwischen Elbquelle, Spindlerbaude und Schneekoppe hüben und drüben des Grenzkammes. Vorgestellt werden verschiedene Ringwanderrouten, die besonders für Natur- und Wanderfreunde zahlreiche Geheimtipps enthalten.



Die DIA-Schau beginnt um 19.00 Uhr.  
Eintritt für Erwachsene: 2,00 € Jugendliche/Kinder: 1,00 €

Um Platzreservierung wird gebeten! Telefon 0 35 86/40 48 90

Mit freundlichem Gruß

H. Haschke  
Vorsitzender Fremdenverkehrsverein e.V., Seifhennersdorf

## Sängerbund Spitzkunnersdorf

Am 20.01.05 fand im Heimatzimmer die Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Spitzkunnersdorf statt. Als Gäste konnten wir unseren Bürgermeister, Herrn Bruno Scholze und Manfred Nieland, Leiter des Ostsächsischen Sängerkreises mit seiner Gattin begrüßen.

Wie in Jahreshauptversammlungen üblich, ließen wir noch einmal das vergangene Jahr mit seinen vielfältigen Veranstaltungen Revue passieren. Sei es das traditionelle Hofebersingen, das Abendsingen an der Forstenschanze, Mitwirkung beim Sommerfest oder die erstmalige Teilnahme am Frühschoppen beim Jägerhaus. Viel Probenarbeit steckt darin, um mit unseren Auftritten vielen Bürgern Freude bereiten zu können. Unser Dank gebührt deshalb unserem Chorleiter Lothar Köhler, der uns nun schon seit 25 Jahren „striert“ und dabei zu vielen Erfolgen geführt hat. Als zur Jahreshauptversammlung 1980 unser damaliger Chorleiter Arthur Neumann sein Amt altershalber und aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, war es Lothar, der sich zur Verfügung stellte und mit viel Engagement – neben seiner beruflichen Arbeit – den Chor weiterführte. Für manchen Chor wäre es ein Glücksfall, denn Lothar macht es nun seit 25 Jahren ehrenamtlich und das tut unserer Sängerkasse besonders gut. Danke.

Aber noch ein weiteres Jubiläum konnten wir begehen. Fast ein halbes Menschenleben ist Siegfried Heinze 1. Vorsitzender des damaligen Volkschores und jetzigen Sängerbundes Spitzkunnersdorf. Im Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. Januar 1955 ist nachzulesen: „Nach eingehender Diskussion wählte die Versammlung den Sangesbruder Siegfried Heinze einstimmig für dieses wichtige Amt, der die Wahl auch annimmt.“ 50 Jahre einen Verein durch Höhen und Tiefen zu führen, kann nur der



**S. Heinze – stehend – und L. Köhler wurden mit Ehrenmedaillen in Gold + Silber ausgezeichnet.**

ermessen, der auch einmal in gleicher Lage war oder noch ist. Wie viele Stunden seiner Freizeit in dieser Arbeit stecken, weiß wohl nur er allein. Mit seinem Humor verstand er es immer wieder „doas Chur“ zusammen zu halten. Nicht immer eine leichte Aufgabe, denn zu Beginn seiner Amtszeit gab es noch einen gestandenen Männerchor und einen leistungsfähigen Gemischten Chor und Meinungsverschiedenheiten blieben nicht aus.

Wir danken dir für diese aufopferungsvolle Arbeit und hoffen, dass es dir gesundheitlich noch weiterhin vergönnt ist dieses Amt zum Wohle unseres Chores weiterzuführen. Auch für das Jahr 2005 haben wir uns wieder so einiges vorgenommen. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Pfingstsingen, Abendsingen an der Forstenschanze, Frühschoppen am Jägerhaus, Adventssingen am Feuerwehrdepot haben wir uns für dieses Jahr noch einen ganz besonderen Höhepunkt vorgenommen. Bitte merken Sie sich jetzt schon vor – 1. Advent im Kretschamsaal – großes Operetten- und Adventskonzert. Wir freuen uns zu allen Veranstaltungen auf Ihren Besuch.

Chr. Neumann, 1. Schriftführer

## Traditionsverein Lindeberg e.V.

### Rückblick – 6. Sauerkrautfest am 15. Januar 2005

Seit vielen Jahrhunderten ist die Herstellung von Sauerkraut bekannt. Sauerkraut ist sowohl reich an Vitaminen als auch an Mineralstoffen und seine Milchsäure beschleunigt den Stoffwechsel. Was wären die Entdeckungsreisen über die Meere ohne Sauerkraut gewesen, die Seeleute wären weiter an der gefürchteten Skorbut, einer Vitamin-Mangelerkrankung, erkrankt. Und heute noch fragen wir uns:

**Was wäre das denn für ein Essen,  
hätt' man das Sauerkraut vergessen?**

Die zahlreichen Teilnehmer des diesjährigen Sauerkrautfestes kennen die positive Wirkung des Sauerkrautes und jeder von ihnen schwört auf sein eigenes köstliches Rezept. Deshalb fiel es der Jury auch sehr schwer, aus mehr als 20 verschiedenen Kostproben das wohlschmeckendste Sauerkraut zu finden. Schließlich war man sich einig – das Beste kommt aus dem Hause Großer. Uwe Großer nahm als neuer Sauerkrautkönig von Leutersdorf Krone, Urkunde und Pokal entgegen, seine Frau Ute belegte den 3. Platz. Zweitplatzierte wurde Klaus Hammerschmied. Herzlichen Glückwunsch!



**Glückwünsche des Bürgermeisters Bruno Scholze an den neuen Sauerkrautkönig Uwe Großer**

Besonders freute uns natürlich, dass auch wieder viele Besucher den Weg zu uns fanden und in einer gemütlichen und lockeren Atmosphäre den Abend verbrachten. Am 21. Januar 2006 wird dann bereits das 7. Sauerkrautfest stattfinden. Die Mitglieder des Traditionsvereins Leutersdorf e.V. laden bereits heute dazu ein und hoffen auf eine ebenso gelungene Veranstaltung.

## Hallo liebe Theaterfreunde der Oberlausitzer Mundart

Am **20. März 2005** findet um 16.00 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) in der Leutersdorfer Jahnturnhalle wieder eine Aufführung der Neusalzaer Karasek-Theatergruppe statt. Auch dieses Jahr möchten wir unseren Einwohnern mit diesem kulturellen Angebot eine Freude bereiten und hoffen auf zahlreiche Zuschauer. Die Theatergruppe wird das Stück „**Is falsche Moaß**“ von Herrn Israel aufführen.

In der Zeit von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr und in der Veranstaltungspause können unsere Gäste einen kleinen Imbiss zu sich nehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Es lädt ein der Leckerschdurger Förderverein e.V.

Strietzel, Vorsitzender

## Die Mittelschule Seiffhennersdorf informiert:

Liebe Eltern der 4. Klassen der Grundschule Leutersdorf, wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind nach Erhalt der Bildungsempfehlung an der Mittelschule Seiffhennersdorf anmelden.

Damit Sie keine unnötigen Fahrtwege zurücklegen müssen, bieten wir Ihnen folgende Termine für die diesjährige Schulanmeldung in Ihrem Wohnort an:

**Mittwoch 02.03.2005 von 13.30 bis 15.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf –  
Heimatzimmer**

**Mittwoch 02.03.2005 von 16.00 bis 18.30 Uhr  
in der Grundschule Leutersdorf**

Sollten Sie zum angegebenen Termin verhindert sein, bitten wir Sie, mit uns einen Ausweichtermin zu vereinbaren.

### Dabei sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- das letzte Zeugnis der zuvor besuchten Schule (3. Kl.)
- die Bildungsempfehlung bzw. die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- die Geburtsurkunde

### Folgende Daten werden erhoben:

1. Familienname und Vorname der Erziehungsberechtigten
2. Familienname und Vorname des Kindes
3. Geburtsdatum
4. Geburtsort
5. Geschlecht
6. Anschrift
7. Telefonnummer, Notfalladresse
8. Staatsangehörigkeit
9. Religionszugehörigkeit
10. Art und Grad einer Behinderung und chronischen Krankheiten

Dr. Matitschka, Schulleiter

## Neueröffnung ab 14.03.2005 !



**HAGENKRAMER**

**Dienstleistungs- u.  
Montageservice**

**Dorfstrasse 62  
02794 Spitzkunnersdorf**

**Tel. 035842 20827**

**Fax 035842 209829**

**Mobil: 0177 7174610**

**Email: Hagen.Kramer@t-online.de**

- ▶ Rasen- und Gartenpflege
- ▶ Trockenbau
- ▶ Einbau genormter Baufertigteile
- ▶ Bodenlegearbeiten
- ▶ Beräumung von Außenanlagen
- ▶ Kleinreparaturen in Haus und Hof
- ▶ Aufbau von Regalen und Kleinstmöbeln
- ▶ Abbrucharbeiten
- ▶ Schachtarbeiten
- ▶ Beräumung von Mieterwohnungen
- ▶ Kleine Transportarbeiten
- ▶ Winterdienst - private und gewerbliche Auftraggeber
- ▶ Handel mit Werkzeug und Zubehör

# Grundschule

## Hurra das Puppentheater war da



Am 14. Januar kamen alle Schüler unserer Grundschule gespannt in die Turnhalle. Es hieß: „Die Puppenspieler aus Bautzen sind da!“. Schon früh am Morgen waren sie angekommen und hatten mit fleißigen Helfern unsere Turnhalle in ein richtiges Theater verwandelt.

„Peter und der Wolf“, das musikalische Märchen für Kinder von Sergej Prokofjew wollten uns die Puppenspieler vorführen. Gespannt saßen alle auf ihren Plätzen und schauten zur Bühne. Zuerst wurden uns die Tiere und Personen mit den entsprechenden Instrumenten vorgestellt, dann ging es los.

Mit viel Freude und Spannung wurde die Geschichte von dem mutigen Peter erzählt, welcher mit seinen Freunden, dem Vogel und der Katze, den bösen Wolf fing. Der gutmütige Großvater bangte dabei ganz schön um seinen Enkel.

Doch zum Glück ging alles gut aus. Am Ende wurde der Wolf von den Jägern in den Zoo gebracht. Nur die Ente hatte er in seiner Gier ganz hinunter geschluckt. Man konnte sie noch im Bauch des Wolfes quaken hören.

Allen hat es sehr gut gefallen und wir belohnten die Puppenspieler und ihre Techniker mit einem großen Applaus. Vielleicht gibt es mal ein Wiedersehen.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern und besonders bei unserer Gemeindeverwaltung, welche die Finanzierung übernahm, für dieses schöne Erlebnis bedanken.

Ein großes Dankeschön geht auch an das Ensemble der Bautzner Puppenbühne.

Ingrid Meier

Peter und der Wolf

Ich fand dieses Märchen sehr schön, denn für jede Person gab es ein Instrument. Die Ente sah witzig aus und war sehr tollpatschig. Peter hatte so eine fröhliche Melodie. Die Puppen sahen sehr schön aus.

Julia Stralburg

Peter und der Wolf

Mir hat gefallen, dass ich es mal als Puppentheater gesehen habe und ich finde, dass die Musik dazu passt. Mir hat auch gefallen, wie die Figuren aussahen.

Lydia Baier

Peter und der Wolf

Es war sehr schön. Die Musik war gut. Die Ente war lustig, weil die Federn so herum wirbelten

Pierre Weichert

Peter und der Wolf

Ich fand es sehr schön. Vor allem die Instrumente für die einzelnen Charaktere (z. B. für Peter die Violine). Weil diese Instrumente sehr gut zu den Puppen gepasst haben. Außerdem war auch Spannung drin.

Maximilian



**TG-SERVICE**  
Transport- und Grundstücksservice  
Roland Rimpl

- Schüttgütertransporte bis 2t
- Entsorgungsleistungen
- Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Grünfläche

Hauptstraße 56 · 02794 Leutersdorf · Tel.: (035 86) 78 76 44 · Funk: 0179/9 76 19 06



**HELLMUTH MINERALÖL**  
GMBH & Co. KG

- Heizöl & Heizöl Plus
- Diesel & Bio-Diesel
- Schmierstoffe

NEU: HOLZPELLETS  
HOLZBRIKETTS

Geschwister-Scholl-Straße 22b  
02794 Leutersdorf  
Telefon: (035 86) 38 61 47  
Telefax: (035 86) 78 94 46  
kostenfreie Telefonnummer:  
**0 800/44 22 33 1**

Kurzfristige Lieferung möglich! [www.hellmuth-mineraloel.de](http://www.hellmuth-mineraloel.de)

## Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



### Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

ich schätze einmal, Sie werden dieses Blatt vier Wochen vor Ostern in den Händen halten. Vier Wochen, in denen Christen die Sonntage „Passionssonntage“ nennen und in den Gottesdiensten daran denken, was um diese Zeit im Jahre 35 geschah. Jesus ging auf seinen Tod zu. Seine besondere Art, Gott zu verstehen und von Gott zu reden, war vielen Menschen in die Nase gefahren. Und während die einen ihm zujubelten, schmiedeten die anderen einen Plan, diesen unbequemen Prediger aus Nazareth aus dem Weg zu räumen.

Wir wissen, dass dieser Plan gelang und Jesus am Karfreitag gegen 15.00 Uhr durch die römische Todesstrafe am Kreuz starb. Wir wissen, dass er noch am selben Abend ins Grab gelegt wurde und dass das Grab in üblicher Weise mit einem schweren Rollstein verschlossen wurde.

Wir wissen auch, dass er nicht mehr gesalbt werden konnte, weil dies am anbrechenden Sabbat nicht erlaubt war.

Dann kam der Sabbat und schließlich der „Morgen des ersten Tages“ (darum ist der Sonntag nicht Wochenende, sondern Wochenanfang). Und dann haben sich wahrscheinlich die Ereignisse überschlagen. Zumindest schreiben die Evangelien ganz unterschiedlich darüber. Sie schreiben von Erschrecken und Flucht, Missverständnissen und vielen Fragen.

Einig sind sie sich darin, das um das Grab herum etwas geschehen ist, was man schließlich als Auferstehung gedeutet hat. Und einig waren sie sich darin, dass Jesus am Karfreitag richtig beerdigt wurde und drei Tage später ganz anders und lebendig erschien. Nicht mehr als Sterblicher (sonst hätte man ihn ja gleich wieder gekreuzigt), sondern als Unsterblicher.

Vorbei die Trauer, vorbei die Angst und Unsicherheit – sie spürten einfach, wie er ihnen ganz nahe war. Sie sagten: „Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen“.

Seitdem gibt es die einen, die sagen, das so etwas Unsinn wäre. Und es gibt die anderen, die sagen: Er lebt auch heute. Und ich merke es, wie er bei mir ist. Ich merke, wie das Leben eine völlig andere Bedeutung bekommt und wie sich das Leben verändert, wenn ich auf die Worte von Jesus einlasse. Diese Leute nannte man schon sehr bald die „Chrestianer“, die Christen.

Und so ist es geblieben. Immer, wenn jemand anfängt, auf den Jesus zu trauen, fängt er an, Christ zu werden. Und wenn zu Ostern die Glocken läuten, werden wir daran erinnert, dass das damals nicht ein paar Spinner waren (die Lehre wäre schon längst ausgestorben), sondern dass Jesus in dieser Welt lebendig ist. Und dass es nur darum auch heute noch Christen gibt. Menschen, die auf eine lebendige Kraft vertrauen.

Ich bin froh, dass es diese Kraft gibt. Und ich bin froh, wenn sich Menschen darauf verlassen. Die sind einfach besser dran.

Haben Sie Sehnsucht bekommen danach? Kommen Sie doch einfach und feiern Sie Ostern mit Ihrer Gemeinde. Sie werden auf dem Heimweg merken, wie Ihr Herz froh geworden ist.

Das wünscht Ihnen Ihr

Wolfgang Pfr. Oehmichen

### Wie immer an dieser Stelle laden wir ein zu den Gottesdiensten:

	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seiffhennersdorf
6.3. Lätare	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
13.3. Judika	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen
20.3. Palmsonntag	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst Pfr. Rausendorf
24.3. Gründo.	—	9.30 Uhr Frühstück mit Abendmahl	19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Rausendorf
25.3. Karfreitag	14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Pfr. Oehmichen	15.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Superintendent Rudolph 15.00 Uhr Passionsvesper mit Abendmahl Pfr. Rausendorf
27.3. Ostern	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Freudemann	6.00 Uhr Osternacht mit anschl. Frühstück 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Konfirmation Pfr. Rausendorf
28.3. Ostermontag	9.30 Uhr Regional-Gottesdienst Pfr. Rausendorf	—	—
3.4. Quasimodogeniti	—	10.00 Uhr Regional-Gottesdienst Pfr. Oehmichen	—

## LEUTERSDORF

**Kinderchor:**

freitags, 17.00 Uhr

**Kirchenchor:**

mittwochs, 19.30 Uhr

**Junge Gemeinde:**

dienstags, 19.00 Uhr

(im Wechsel mit Spitzkunnersdorf)

**Gemeindenachmittag:**

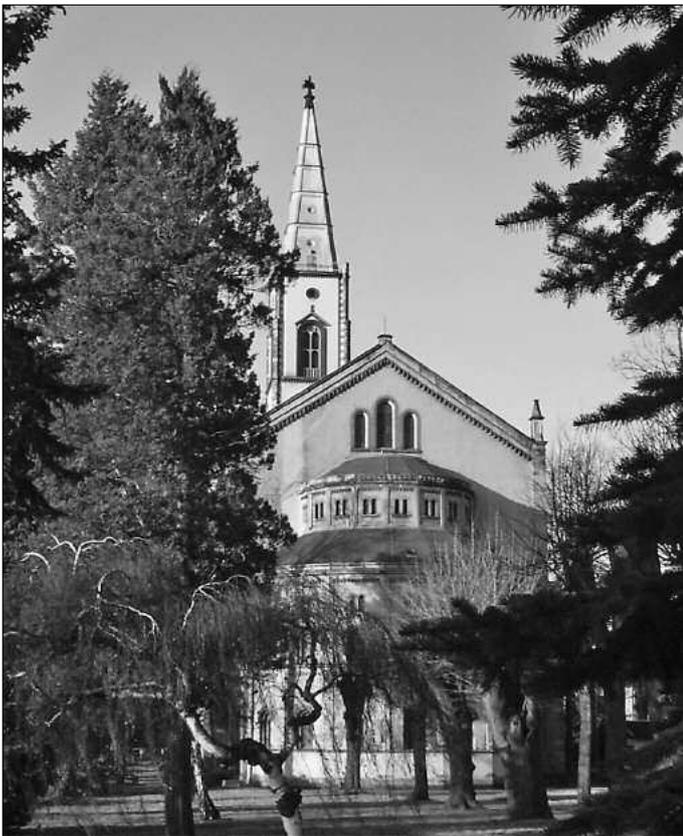
Donnerstag, 31. März, 14.30 Uhr

**Herrnhuter Bibelstunde:**

Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr

## Christuskirche

Leider können wir zum Redaktionsschluss noch nicht die erhoffte verbindliche Information für die Sanierung der statischen Probleme bekanntgeben. Nach einer Zwischeninformation wird die technische Lösung des Problems wahrscheinlich durch eine Querverspannung der Seitenwände erreicht werden. Genauere Details sind uns aber noch nicht bekannt. Selbstverständlich muss diese Lösung dann auch mit dem Landesamt für Denkmalschutz abgestimmt werden.



Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass zur nächsten Sitzung im Februar, eine verbindliche Aussage vorliegt und dann darüber entschieden werden kann.

**Fotos von unserem Gemeindenachmittag:**



**SPITZKUNNERSDORF & LEUTERSDORF**

**Taufe geplant – Hochzeit in Sicht?**

Bitte melden Sie Ihre Termine umgehend bei mir an. Sie haben es schon gemerkt – nicht an jedem Sonntag ist in jeder Kirche ein Gottesdienst. Manchmal lässt sich noch was schieben, aber eben nur rechtzeitig.

Zur TAUFE soll wenigstens ein Elternteil Mitglied der Kirche sein, dazu sind zwei Paten nötig, die ebenfalls Kirchenmitglieder sein müssen. Und zu einer TRAUUNG sollen beide Ehepartner Kirchenmitglieder und konfirmiert sein. Wenn „nur“ einer von beiden „kirchlich“ ist, bieten wir eine andere Form an. Wie das geht und was da möglich ist, lässt sich am besten im Gespräch klären.

**SPITZKUNNERSDORF**

Es geht voran mit dem Kirchendach! Über 70 qm sind schon vergeben, danke für alle Spenden! Nun fehlen uns „nur“ noch 28100 Euro, dann kann es losgehen. Zum Kirchweihjubiläum 2006 wollen wir es geschafft haben. Wir denken, die Idee finden Sie auch gut, denn bis zum 300. Kirchweihfest im Jahre 2016 hält das Dach nicht mehr. Also haben wir für alle Vorbereitungen etwa ein Jahr Zeit und können noch eine Weile sammeln.

**Katholisches Pfarramt  
„Mariä Himmelfahrt“**



In einem der Lesungstexte, welche am Aschermittwoch, dem Beginn der Vorbereitungszeit auf Ostern, in unserer Kirche gelesen wurde, steht: „Lasst euch versöhnen!“ Wenn wir uns als Christen auf Ostern vorbereiten, dann ist es die Vorbereitung auf ein großes Fest der Versöhnung. Eine Versöhnung, die Gott uns Menschen anbietet. Es ist eine Versöhnung, welche wir Menschen nicht machen können. Es soll ein Fest der Versöhnung werden, das uns den ungehinderten Zugang zu Gott wieder auf tut.

Ganz streng theologisch betrachtet können wir sagen: Durch unsere Sünden haben wir uns den Zugang zu Gott verbaut – und Gott reißt diese Mauer wieder ein, sodass wir frei und ungehindert zu Gott finden können.

Das ist die innerkirchliche Sicht von Ostern, zu der wir als Christen, zu der ich als Pfarrer stehe, an welche wir glauben.

Was aber, so wird sich manch einer fragen, was hat Ostern denn mit mir zu tun? Geht mich dieses Fest, an dem (angeblich!) einer von den Toten auferstanden sein soll, etwas an? Ist Ostern für mich mehr, als das Suchen von versteckten Ostereiern und die Möglichkeit ein paar Tage frei zu haben? Auf den ersten Blick vielleicht nicht. Da scheint dieses (komische) Fest wirklich nichts mit dem Leben von Nichtkirchengängern zu tun zu haben.

Vielleicht darf ich einen Vorschlag machen?! In unserem Lesungstext stand: „Lasst euch versöhnen!“ Versöhnung kann ich nicht machen, wenn ich schuldig geworden bin. Ich kann mich selbst nicht entschulden. Ich kann eventuell um Entschuldigung! um Vergebung bitten. Aber das Wort der Vergebung, des Verzeihens muss ein anderer sagen. Ein anderer muss mir ins Gesicht sagen: „Ich vergebe dir! Ich nehme deine Bitte um Versöhnung – Aussöhnung an!“ Hier nun mein Vorschlag: Vielleicht kennen Sie ja einen Menschen, mit dem Sie noch ‚eine Rechnung offen haben‘; oder einen Menschen, der noch ‚eine Leiche‘ bei Ihnen im Keller liegen hat. Vielleicht kann das christliche Fest der Versöhnung für uns alle ein Anlass sein, damit aufzuräumen. Vielleicht kann das Osterfest, die Zeit der Vorbereitung darauf, für uns alle eine Chance sein, Versöhnung anzubieten, um Versöhnung zu bitten, Versöhnung zu gewähren.

Dann könnte – auch jenseits aller Kirchenmauern und aller Theologie – Ostern ein frohes, ein frohmachendes Fest werden.

Den Mut dazu und gutes Gelingen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer L. M. Kauder

## Seniorenclub Leutersdorf

### Hallo liebe Leutersdorfer Senioren!

Am 13. Januar 2005 führte uns unsere Fahrt nach Oybin. Die kleine Fahrt durch das Zittauer Gebirge und der wunderschöne Nachmittag im Haus „Hubertus“ war wieder für uns alle ein schönes Erlebnis.

Zum Rosenmontag, am 7. Februar 2005, ging es in die Kottmarschenke, wo der Karnevalclub Eibau für tolle Stimmung sorgte. Der bunte Nachmittag mit seinen Darbietungen war viel zu schnell vorbei und so erlebten wir wieder einen gelungenen, nicht zu vergessenden Nachmittag.

Mit dem Bus geht es am 23. März 2005 nach Wittgendorf in die Gaststätte „Dorfidyll“ zum Schlachtfest. Hoffen wir auf schönes Wetter und das wir wieder ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen können.

Wir möchten uns bei den Fahrern und dem Team des Reisebüros Uwe Michel bedanken, die uns diese schönen Stunden ermöglicht haben.

Jeden Dienstag treffen wir uns im Club, Gemeindetreff, Hauptstr. 24, von 13:00 bis 15:00 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen Bertl Greth Monika Quaiser

## Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf !

Im Monat Januar konnten wir uns mit schönen Erlebnissen erfreuen. Am 06.01.05, am Tag der heiligen Drei Könige, konnten wir an einem Kaffeenachmittag mit unseren Schülern ein ganz lieb vorgespieltes Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ miterleben. Mit Freude und Begeisterung wurde das Märchen von den Schülern vorgetragen. Auch für uns Senioren gab es schöne Erinnerungen an die Schulzeit, wo auch wir gern im Märchenbuch geblättert haben. Ich möchte dem Lehrteam und den Schülern für den schönen Nachmittag ganz herzlich danken. Ob es wieder einmal ein schönes Märchen zu sehen gibt? Ein Danke auch der Familie Christoph, für guten Kaffee und all die Vorbereitungen, sodass wir alle zufrieden den Nachmittag genießen konnten. Es gab aber noch ein schönes Erlebnis! Ja, der Rentnerfasching, sorgt immer wieder für viel Spaß, Gesang und Tanz. Das Programm war einfach „super“; bewundernswert die Leistungen der Darsteller, die ja immer in der Freizeit proben müssen. Auch die Funkenmädels mit den Kleinen boten eine einmalige „Show“. Wegen Nachwuchs hat der Club keine Sorgen. Auch die Musik hat sich mit seinen Melodien auf die älteren Bürger zum Mitsingen und Schunkeln eingestellt. Für all diese schönen Darbietungen ein herzliches Danke dem Karneval-Team. Vielen Dank auch der Bäckerei Ullrich für die schmackhaften Pfannkuchen, sowie dem Gaststättenleiter Volkmar und seinem Team für den guten Kaffee! So werden wir noch oft an den schönen Nachmittag denken. Erinnern möchte ich an unseren nächsten Nachmittag am 05.03.2005 im Kulturhaus Bischofswerda!

Es grüßt

Eure Erika mit dem Helferteam!

### medizinische Fußpflege, Kosmetik (ärztl. Prüfung) u. Frisör

Wir bieten unsere Dienste auch als Hausbesuch an.

**MARION HERZOG**

02727 Neugersdorf · Forststraße 15 · ☎ (0 35 86) 78 70 45

**Achtung Neu!**

**Jetzt mit  
Nagelstudio!**

## Einladung zur Mitwirkung am 13. „Eibauer Bierzug“

In Eibau wird seit Wochen an der 13. Auflage des „Historischen Bier- und Traditionszuges“ gearbeitet. Bereits zwölfmal fand das große Spektakel rund um des Deutschen liebstes Getränk schon statt und zog immer wieder tausende Zuschauer und mehr als eintausend Mitwirkende zu einem Volksfest der besonderen Art im wahren Sinne des Wortes auf die Straße. Die vielbefahrene Bundesstraße 96 verwandelt sich am „Bierzugsontag“ für ca. zwei Stunden zu einem Festplatz der Superlative.

Auch in diesem Jahr soll der Bierzug, der am 26. Juni ab 10.30 Uhr unterwegs ist, natürlich die an ihn mittlerweile gestellten Erwartungen erfüllen. Die „Bierzug“-Macher wenden sich deshalb an alle Oberlausitzer Heimatfreunde, Kulturgruppen, Firmen und Vereine mit der Bitte um Mitwirkung beim großen Festumzug.

Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung bis 20. April an die Gemeinde Eibau (Telefon: 0 35 86 – 38 70 73).

Unser Anmeldeformular und weitere Informationen sowie Fotos vom vergangenen Jahr finden Sie auch im Internet unter [www.eibau-bierzug.de](http://www.eibau-bierzug.de).

Ebenso bitten wir interessierte Handwerker und Händler für die Teilnahme am Handwerkermarkt, welcher am „Bierzug“-Sonntag ab 9 Uhr am Volkshaus Eibau veranstaltet wird, sich bei der Gemeinde Eibau Hauptstr. 62, zu melden.

## „Die Welt der verzierten (Oster-)Eier und andere Handarbeiten“ – bis 3. April auf dem Eibauer Beckenberg

Das Heimat- und Humboldt-Museum Eibau lädt bis zum 3. April 2005 zum Besuch seiner Osterausstellung „Die Welt der verzierten (Oster-)Eier und andere Handarbeiten“ ein.

Frau Christina Radewaldt aus Niedercunnersdorf verziert in ihrer Freizeit Eier unterschiedlicher Herkunft und Form in verschiedenen Techniken und lässt unter ihren geschickten Händen kleine Kunstwerke entstehen. An den Sonntagen ist bei Schauvorführungen von 14 bis 17 Uhr auch ein Schulterblick erlaubt.

Ergänzt wird die Sonderschau durch Handarbeiten wie beispielsweise Knüpfbilder mit stimmungsvollen Landschafts- sowie verschiedenen Blumen- und Tiermotiven, ebenfalls von der Ausstellerin gefertigt.

### Öffnungszeiten des Museums:

tgl. außer Mittwoch 9 – 12 und 13 – 17 Uhr,  
an den Wochenenden 13 – 17 Uhr

sowie nach vorherigen Anmeldung auch zu anderen Zeiten  
(Tel.: 0 35 86 – 38 70 73, Internet: [www.beckenberg.de](http://www.beckenberg.de))



**NEU FÜR SIE**

**ab 01.12.04**

### Peters Hausmeister-, Garten- und Reinigungsservice

Meine Leistungen für Sie:

- ★ Schnee Beräumung
- ★ Reinigungsarbeiten im Wohnbereich u. Hausordnung
- ★ Garten-, Rasenpflege
- ★ Einkäufe für ältere Bürger
- ★ bei Abwesenheit o. Urlaub Kleintierfütterung, Blumen gießen u. Sicherheitskontrolle
- ★ Kleinreparaturen u. andere Arbeiten nach Wunsch

**Peter Goth**

Krankenhausstr. 11  
02782 Seiffhennersdorf

Tel. 03586 / 40 59 92  
ab 16.00 Uhr

## TÜV-Prüfstelle Zittau:

„Es war, als ob das Auto vom Himmel gefallen wäre ...“

**Sachverständige helfen nach dem großen Crash und begutachten den Schaden vor Ort**

Frank Weller konnte es nicht mehr genau sagen, woher der andere Wagen gekommen war. Im Rückspiegel hatte er nichts gesehen. Der Stoß von hinten rechts traf ihn völlig unvermittelt. Er wollte nach links abbiegen, hatte geblinkt und trotzdem krachte es. „Ebenso gut hätte der andere vom Himmel gefallen sein können, ich habe nur noch den Stoß im Heck gespürt.“ Zu spät. Er bekam einen fürchterlichen Schreck, war völlig perplex. Dann stiegen beide aus und – waren mit dem Schrecken davon gekommen. Was tun?

Frank Weller erinnerte sich an den kleinen „Unfallratgeber TÜV“, den er vor kurzem aus der TÜV-Prüfstelle in Zittau mitgenommen hatte. Auf den einzelnen Seiten war schon alles vorbereitet, was bei einem Unfall notiert werden musste. Nachdem er die Warnblinkanlage eingeschaltet und ein Warndreieck aufgestellt hatte, informierte er über sein Handy die Polizei. Dann sprach er mit dem „Anstoßer“, nahm das Heft und notierte Name, Adresse, Kennzeichen, Versicherung und die Nummer des Versicherungsscheines. Auf der nächsten Seite hielt er den Unfallhergang fest und machte auf einer weiteren eine Skizze davon. Zeugen für den Unfall hatten beide leider nicht.

Bei der späteren Regelung des Schadens zählen vor allem solche Kriterien wie Umfang des Schadens, Reparaturaufwand, Wertminderung, Wiederbeschaffungs- und Restwert. Um diese Daten nach einem heftigen Blechschaden genau zu ermitteln, bedarf es eines unabhängigen und neutralen Gutachters. Vom Haftpflichtversicherer des Unfall-Kontrahenten können Sie in solchen Fällen verlangen, dass er einen seriösen Sachverständigen Ihrer Wahl akzeptiert und dafür die Kosten übernimmt.

Seriös und allseits anerkannt sind die Unfallgutachter vom TÜV. Den Vorschlag, einen solchen Gutachter einzuschalten, wird der Versicherer akzeptieren – und auch, was besonders wichtig ist, die Ergebnisse seines Berichts.

Auf der Rückseite des Unfallratgebers fand Frank Weller die Adresse und Telefonnummer der TÜV-Prüfstelle in Zittau aufgedruckt. Dort rief er an. Prüfstellenleiter Falk Neumann war am Telefon, der riet „Wenn Sie einen Fotoapparat zur Hand haben, fotografieren Sie den Unfall und die Beschädigungen an den Autos von verschiedenen Seiten“. Dankbar nahmen beide den Hinweis auf, mit den Fahrzeugen zur TÜV-Prüfstelle zu kommen, um dort den Schaden aufzunehmen. In Zittau wartete schon der Schadengutachter und machte sich sofort an die Arbeit. Nachdem der Gutachter das Auto fotografiert hatte und auch diese Bilder in den Computer eingespeist waren, erhielten beide „Unfallpartner“ ein Schadengutachten zur Schadenregulierung mit der Versicherung und für die Werkstätten. Alle erforderlichen Arbeiten und die gesamten Reparaturkosten waren daraus ersichtlich.



**Eisen- und Buntmetallannahme  
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung  
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für sie alle Entsorgungsaufgaben!  
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**  
**Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23**

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr







**Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · [www.containerdienst.eibau.de](http://www.containerdienst.eibau.de)  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

**SIE MÖCHTEN  
2005 BAUEN?**

**Holen Sie sich  
den Fachmann!**

**Wir beraten Sie  
gern, erstellen  
Ihnen ein  
kostenloses  
Angebot!**

**Wir bauen  
für Sie!**

**Bauunternehmen  
Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (0 35 83) 70 42 85  
Fax: (0 35 83) 70 44 08  
homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

**Neubau • Um- und Ausbau  
Modernisierung • Rekonstruktion  
Putz- und Wärmedämmung  
Fliesen- und Plattenarbeiten  
Estrich- und Zimmererarbeiten  
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen**

## NOTRUF in Leutersdorf

<b>SMH</b>	<b>112</b>	
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>	

**Allgemeine Fernsprecheranschlüsse**

SMH Schnelle Medizinische Hilfe	(0 35 85) 40 40 00
Rettungsstelle Löbau (Notruf)	(0 35 85) 40 40 00
Polizeirevier Löbau	(0 35 85) 86 50
Polizei-posten Seiffhennersdorf	(0 35 86) 40 84 20
BGS Ebersbach	(0 35 86) 76 02-0

**Örtliche Einrichtungen**

Gemeindeverwaltung Leutersdorf	(0 35 86) 33 07-0
Verwaltungsgeb. Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 53 50
Mittelschule Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 02
Grundschule Leutersdorf/Hort	(0 35 86) 38 62 46
Kindertagesstätte Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 24
Kindertagesst. Spitzkunnersd./Hort	(03 58 42) 2 60 32

**Versorgungsunternehmen**

Wasserversorgung MB Ebersbach (SOWAG)	(0 35 86) 3 02 90
Wasserversorgung SOWAG Zittau	(0 35 83) 77 37-0
Abwasser (SOWAG Zittau)	(0 35 83) 57 15-0
Abwasser Notdienst außerh. d. Dienstzeit	01 72/3 73 55 14
Gasversorgung (GASO) außerhalb der Dienstzeit	(0 35 86) 76 01-0 sowie 08 00/7 87 90 00
Stromversorgung (ESAG)	(0 35 81) 36 50 oder (0 35 81) 36 52 22

Bitte ausschneiden!

**VICTORIA**

neue moped-schilder  
1. märz 2005  
anschrauben  
abdüsen  
victoria versichert

**Öffnungszeiten**

Montag		14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag		9.00 – 12.00 Uhr

**VICTORIA**

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**  
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: [wilfried.hillert@victoria.de](mailto:wilfried.hillert@victoria.de)  
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung  
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

**SB Metall- Glasbau GmbH**

Leutersdorfer Str. 29 · 02782 Seiffhennersdorf  
E-Mail: [SB-Metall-Glas@t-online.de](mailto:SB-Metall-Glas@t-online.de) · [www.sb-metall-glas.de](http://www.sb-metall-glas.de)



**Fachbetrieb für:** – Wintergarten-, Tür- u. Antriebssysteme  
– Carport-, Garagen- u. Tierbausysteme

**METALL-GLASBAU**  
mit System

**Handel und Zuschnitt-Service**

für

- ✓ **Stahl**
- ✓ **Edelstahl**
- ✓ **Aluminium**
- ✓ **Kupfer/Messing**
- ✓ **Massiv- u. Hohlkammerplatten**



**Ihre Zufriedenheit ist unsere Aufgabe!**

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 6.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: 0 35 86 / 3 40 99-0 · Fax: 0 35 86 / 3 40 99-8

FONDS-CENTER

**Fred Hentsch e.K.**

Kanzlei für Finanzen und Versicherungen  
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe  
Hauptstraße 6, 02794 Leutersdorf  
Tel.: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58  
E-mail: [fhentsch@fondscenter.de](mailto:fhentsch@fondscenter.de) [www.finanzen-hentsch.de](http://www.finanzen-hentsch.de)

**FMK**  
SEIT 1991

FMK Baufinanzierung

**Zinstief JETZT dauerhaft sichern!**

5 Jahre fest	3,55 %	p. a. nom.
10 Jahre fest	4,05 %	p. a. nom.
15 Jahre fest	4,30 %	p. a. nom.

- ab 50.000,00 € Darlehenssumme
- keine Bearbeitungs- und Wertermittlungskosten
- 6 Monate keine Bereitstellungszinsen
- andere Laufzeiten und Tilgung individuell vereinbar
- ab 150.000,00 € verbesserte Konditionen a. Anfr.

**Aktuelle Steuertipps**

Leistungen der medizinischen Fußpflege sind, soweit sie ärztlich veranlasst sind, von der Umsatzsteuer befreit, wenn sie von einem Steuerpflichtigen erbracht werden, der den erforderlichen Befähigungsnachweis besitzt.

- Leistungen der medizinischen Fußpflege mit therapeutischem Ziel sind Heilbehandlungen bzw. Umsätze aus einer einem Heilberuf ähnlichen Tätigkeit.
- Die einmal von der Krankenkasse erteilte Zulassung zur Behandlung von Kassenmitgliedern spricht für das Vorliegen einer ausreichenden Befähigung.
- Die Gewährung der Steuerfreiheit nur für in einem Bundesland mit entsprechender berufsrechtlicher Regelung erbrachte medizinische Fußpflege, wie es A 90 Abs. 8 UStR 1996 vorsieht, ist mit dem Gleichbehandlungsgebot nicht vereinbar.
- Unter dem Gesichtspunkt der Eigenständigkeit der Begriffe in gemeinschaftsrechtlichen Normen ist der Verweisung in § 4 Nr. 14 Satz 1 UStG 1993 auf § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG nur erläuternde Bedeutung zuzumessen.
- Die Aufzeichnungen nach § 22 UStG sind keine materiellrechtliche Voraussetzung für die Umsatzsteuerbefreiung; ihr Fehlen bewirkt keinen Besteuerungsnachteil FG Nürnberg, Urteil vom 26.10.2004 – II 221/03 0819125.

**KIPPES und FOURNÉS**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,  
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30  
Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: [kanzlei@kippes-fournes.de](mailto:kanzlei@kippes-fournes.de),  
Internet: [www.kippes-fournes.de](http://www.kippes-fournes.de)

**KLAMOTTE**

KINDER- &amp; JUGENDMODE

*Ob festlich oder sportlich,  
zur Jugendweihe, Konfirmation und  
Abschlussball kleiden wir euch ein!*

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 u. 14–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr  
Neugersdorf, Goethestraße 1, Telefon: (0 35 86) 39 01 39

**BEWUSSTE ERNÄHRUNG  
VOM BAUERNHOF**

**Großer Ostervorverkauf:  
Frisches Kalb- u. Rindfleisch  
in unserem Hofladen**

am Freitag, dem 4. März **wie immer**  
ab 12.30 Uhr geöffnet

**Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.**



**BAUERNHOF**  
**Lutz und Beate Linke**

Niederoderwitzer Straße 4  
02794 Spitzkunnersdorf  
Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81



## Bau- und Möbeltischlerei Steffen Kubitz

Fenster u. Türen, Innenausbau, Treppen-, Möbelbau

**Wir stellen preisgünstig her:**

- Holztreppe + Geländer
- Holzfenster + Haustüren
- Wand- und Deckenverkleidung
- Verkleidung von Umgebänden

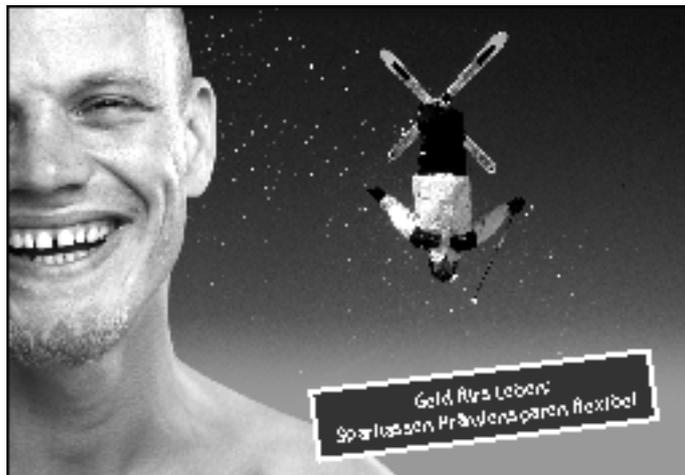
**Wir liefern und montieren:**

- Kunststofffenster + -türen
- Alufenster + -türen
- Rollläden, Garagentore, Rolltore

**alles aus einer Hand**

**Auf ALLE Auftragseingänge bis 31.3.05  
gewähren wir 3% Witerrabatt!**

Hauptstr. 24 · 02739 Neueibau · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76  
Funk-Tel. 01 75/4 10 86 35 · www.tischlerei-kubitz.de



Geld fürs Leben:  
Sparkassen, Prämien sparen flexibel

50 Euro jetzt  
7.200 Euro für Freuden sprünge später\*

**S** Filiale  
Leutersdorf

\* Monatliche Sparrate 90 Euro, Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 1,5% p. a. plus jährliche Prämie zur 10. Jahresauszahlung.

## TAXI KÄRNTH

☎ 0 35 86 / 78 78 45

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis



## RENAULT Clio

Bis zu 30 %  
sparen.

Das Renault Clio Sondermodell Emotion als Tageszulassung mit großer Ausstattung für kleines Geld.

- Radio Kassette
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Metallic Lack
- Servolenkung uvm.

€ 4.020,-  
Preisvorteil\*



Abb. zeigt Renault Clio Campus

\*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Unser Barpreis Für einen Renault Clio Emotion 1.2 43 kW (60 PS)  
5-türig als Tageszulassung

**EUR 9.990,-**

## Autoservice

Leutersdorf GmbH

Hauptstraße 26  
02794 Leutersdorf

Tel.: 0 35 86 / 38 61 48

Fax: 0 35 86 / 38 61 49

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 4,9,  
kombiniert 6,0, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 143 g/km  
(Messverfahren gem. RL8 0/1 268/EWG).



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e. V.

## Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden  
bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

### Druckfehler

In der letzten Ausgabe des Leutersdorfer Gemeindeblattes unterlief uns in der Anzeige von Herrn Zschiedrich ein bedauerlicher Fehler. Er ist natürlich nicht Ortsvorsteher. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Druckerei Schmidt, Neugersdorf

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
26./27.02.05	ZÄ A. Krebs	Kretschamberg 6 Hainewalde Tel. 03 58 41 / 3 81 55
05./06.03.05	Dr. Th. Spychalla	Nordstr. 10 Zittau Tel. 0 35 83 / 70 42 83
12./13.03.05	SR G. Wlach	Hauptstr. 33 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 74 93
19./20.03.05	Dr. Zestermann-Tannert	Markt 20 Zittau Tel. 0 35 83 / 51 25 67
25./26.03.05	Dr. G. Jaczkowski	Obere Mühlwiese 8 Großschönau Tel. 03 58 41 / 6 38 01
27./28.03.05	DM Hensel	Hauptstr. 3 Zittau Tel. 0 35 83 / 51 24 94

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
26./27.02.05	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
05./06.03.05	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 36	Tel. 0 35 86 / 40 42 36
12./13.03.05	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 09	Tel. 0 35 86 / 40 48 36
<b>Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!</b>			
19./20.03.05	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 64	Tel. 0 35 86 / 40 41 71
25.03.05	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 40	Tel. 0 35 86 / 38 68 31
26.03.05	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
27./28.03.05	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40

Die Praxen sind jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Tel. (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**



**Ihr Mobiles Reisebüro**  
Anita Haselbach  
Tel.: 03583/696303

**Sommersaison: April - November 2005 !!!**  
Nutzen Sie die verschiedenen Rabatte - wir beraten Sie gern!  
**Bei Wind & Wetter - wir kommen zu Ihnen, wann Sie es wünschen!**

**Nebensaison - Sonne tanken mit Sparpreisen**  
\*\*\*\*+ Iberostar Sahara Beach in Tunesien/Monatsir  
\*direkt am feinsandigen Strand (viele Sport- & Unterhaltungsangebote)  
18.05. 14 Tage ab Dresden, All inclusive-Preis pro Person ab 619 EUR  
\*1 Woche ab 449 EUR

**Hauptsaison 2005**  
20.07. 14 Tage ab Dresden, All inclusive-Preis pro Person: 849 EUR  
\*1 Woche 559 EUR  
\*auch Cliquenzimmer für 4-5 Personen buchbar oder Einzelzimmer

**Hinweis:** In der Zeit vom **03.04.-29.05.** beginnt **jeden Sonntag eine Beach-Volleyball-Trainingswoche** mit qualifizierten Volleyball-Trainern (u.a. Bundesligaspieler von Bayer 04 Leverkusen) & Diplomsportlehrern

*So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden*

**TMG-Reiseservice**  **TMG**

**Heike Ben Hamed**

- \* Last-Minute Angebote täglich neu
- \* Pauschalreisen \* Flugreisen \* Individualreisen
- \* Sonderangebote

**z.B. 4 Übernachtungen für 2 Personen für 35 €**  
(Angebot gilt für verschiedene Länder)

Gesch.-Scholl-Str. 21 \* 02794 Leutersdorf \* Telefon: 0 35 86 / 78 74 24  
ben.hamed@gmx.de \* reisen.urlaub@preisvergleich.de  
www.sonnenschein.reisepreisvergleich.de

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf  
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf  
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner  
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

**elektro - service**

**Eberhard Rücker**

02794 Leutersdorf  
An der Zeile 18 A  
Telefon: 03586 386101  
FAX: 03586 386106



**Beratung, Planung und Ausführung von:**

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

**NEU** Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf:  
Mo - Fr: 14.00 - 18.00 / Sa: 9.00-12.00

**Sicherheit vom Fachmann**



**Nächster  
Redaktionsschluss**

**11.03.2005**

